

## PGE 140

PGE 140 ist ein Baugruppenträger (6 Höheneinheiten) für max.10 BK-Module und wird in das 19"-BK-Verstärkerstellen - Gehäuse eingesetzt. Der Baugruppenträger entspricht den Technischen Lieferbedingungen der DBP für 450 - MHz - BK - Übertragungseinrichtungen.

Im Normalfall ist das BK-Verstärkerstellengehäuse schon ab Werk mit zwei Baugruppenträgern PGE 140 bestückt.

Soll jedoch die BK-Verstärkerstelle erweitert werden oder eine übergeordnete BK-Verstärkerstelle wird aufgebaut, so ist ein dritter Baugruppenträger erforderlich.

Die für den Betrieb des Baugruppenträgers im BK-Verstärkerstellengehäuse erforderliche Verdrahtung ist bereits vorhanden.

## SZP 900

### Funktion

Die Funktion von SZP 900 entspricht dem BK-Baugruppenträger PGE 140 (BgTr 156 141 010-9-033). Jedoch ist SZP 900 durch rückseitig angebrachte Kühlprofile hinsichtlich der Wärmeleitfähigkeit optimiert. Dadurch ist SZP 900 besonders zur Aufnahme temperaturkritischer Komponenten (z. B. optische Sender) oder für den Einsatz in kritischen Klimabedingungen geeignet.

### Elektrische Anschlüsse

Die Busverdrahtung ist dem untenstehenden Bild zu entnehmen.

Auf der rechten Seite befindet sich eine Klemmleiste. Dort wird die Versorgungsspannung (max. 24 V DC, 3 A) für die auf dem Baugruppenträger befindlichen Komponenten angeschlossen, sowie die Signalisierungsverbindungen von oder zu anderen Baugruppenträgern. Dabei wird über PIN 2 und PIN 4 HF-Ausfall und über PIN 7 Stromversorgungsausfall signalisiert. Diese Signale können ausgewertet werden in Verbindung mit den Überwachungsbaugruppen SÜP xxx für Koax-Systeme oder für LWL-Systeme.

### Modulbestückung

#### 1. Allgemeines

Die Modulbestückung sollte so gewählt werden, daß sich über die Kühlfläche des Baugruppenträgers eine gleichmäßige Wärmeverteilung ergibt.

Der Baugruppenträger kann grundsätzlich alle Komponenten aufnehmen, die lediglich über PIN 1 (Masse/minus) und PIN 5 (+24 V) mit Strom versorgt werden.

#### 2. Einsatz geregelter Verstärker

Die Steckplatzpositionen 1 und 2 sind für die Aufnahme geregelter Verstärker vorgesehen. Die Regelspannungen werden über Pin 7 und PIN 8 übertragen.

#### 3. Einsatz von optischen Komponenten

Der Baugruppenträger ist für die Aufnahme von zwei Systemen geeignet. Dabei sollten diese sendeseitig auf die Steckplatzpositionen 1 bis 3 (System 1) und 8 bis 10 (System 2) positioniert werden. Für die optischen Empfänger sind die Positionen 3 bis 10 frei wählbar.

